

### 3. Spieltag Rückrunde

Wie im letzten Bericht erwähnt, waren die Gegner der Kelzenberger Tischtennispieler/innen in den Karnevalswochen auch nicht gerade einfach. Trotzdem sprangen immerhin zwei Unentschieden in vier Partien dabei heraus. Und diese Begegnungen waren so richtig spannend!

#### **Herren- 2.Bezirksliga 3:**

#### **DJK Siegfried Osterath - CVJM 1**

**8:8**

Ein ordentliches Lebenszeichen nach drei Rückrundenniederlagen in Folge von den 1.Herren des CVJM beim starken Gegner aus Osterath! Und wenn nicht zwei Einzel der Kelzenberger im fünften Satz mit je zwei Bällen Unterschied verloren worden wären, wäre die Überraschung sicher noch deutlich größer gewesen! Ein Garant für das Unentschieden war sicherlich, dass die Kelzenberger endlich wieder komplett antreten konnten. Und so wogte die Begegnung permanent hin und her.

Schon nach den Doppeln sah es überraschend gut aus, denn der CVJM ging mit 2:1 in Führung.

In der ersten Einzelrunde teilten sich die Teams im oberen Paarkreuz die Punkte. Sieg für Elmar, Niederlage für Torsten. In der Mitte dann zwei Niederlagen für den CVJM durch Frank und André, der die Gastgeber wieder in Führung brachte. Doch Tim und Torben drehten unten den Spieß mit zwei Siegen direkt wieder um. 5:4 zur Halbzeit für die Kelzenberger.

Dann schien die Partie doch noch zu kippen, denn in den nächsten drei superengen Spielen hatten die Osterather dann plötzlich den berühmten „Bayern-Dusel“. Alle drei Einzel im letzten Satz mit nur zwei Bällen Differenz für sich entschieden. Jetzt führten die Gastgeber vor den letzten vier Duellen mit 7:5. Doch die Kelzenberger ließen sich nicht ins Bockshorn jagen und schlugen durch Mannschaftsführer André und Torben bei einer Niederlage von Tim wieder zurück und verkürzten damit vor dem Schlussspiel auf 7:8.

Alles offen vor der letzten Begegnung, denn beide Doppel hatten zu Beginn der Partie ihre Spiele siegreich gestaltet. So war der erste Satz auch richtig heiß umkämpft und endete erst mit einem 15:13 für Elmar und Torben weit in der Verlängerung. Das schien dem Gegner einen Knacks versetzt zu haben, denn in den beiden folgenden Sätzen fanden sie gar kein Mittel mehr gegen das druckvolle Spiel der Kelzenberger und verloren diese klar.

Wichtiger Punktgewinn für den CVJM, der am kommenden Freitag im Duell gegen Glehn unbedingt ausgebaut werden sollte. Da allerdings schon wieder mit Ersatz. Und das Hinspiel hatten die Kelzenberger in kompletter Besetzung erst durch einen starken Endspurt gewonnen.

#### **Herren- 1.Bezirksklasse 4:**

#### **TTC BW Grevenbroich 5 - CVJM 2**

**9:1**

Beim Tabellenzweiten standen die größtenteils älteren Herren der zweiten Kelzenberger Mannschaft (drei vom Baujahr 1958) auf ziemlich verlorenem Posten. Das Ergebnis fiel mit 9:1 für die Gastgeber zwar zu hoch aus, aber die Niederlage war schon verdient. Obwohl, es gab ganz viele enge Sätze und mit etwas Glück wäre auch ein 3:7 möglich gewesen.

Willibert und Claus verloren im ersten Doppel gegen die jungen Wilden in drei engen Sätzen. Wilfried und Frank Kosch konnten eine 2:1 Satzführung nicht ins Ziel retten und verloren ebenfalls.

In der ersten Einzelrunde dann vier klare Ergebnisse. Die 58er verloren allesamt; Frank Kosch gewann dagegen klar. In der zweiten Runde ging es im Spiel der Einser für Wilfried gegen Suitbert Walter dann wieder nach 2:1 Satzführung in den Entscheidungssatz. Beim Seitenwechsel im Fünften aber Unstimmigkeiten über den Spielstand; und dann war der Faden irgendwie gerissen und er holte keinen Punkt mehr. Da auch die letzten drei Einzel abgegeben wurden war die hohe Niederlage besiegelt. Und das, obwohl mit Hans-Gerd und Frank Dahmen tatkräftige Unterstützung anwesend war. Böse Zungen behaupteten aber anschließend, die wären nur mitgekommen, da es anschließend noch Richtung Pizzeria ging...

#### **Herren- 2.Bezirksklasse 5:**

#### **1. TTC Hardt-Venn 2 - CVJM 3**

**5:5**

Unten hui, oben pfui?? So könnte man das Ergebnis der Dritten des CVJM in Hardt deuten. Ganz so einfach darf man es sich aber nicht machen. Denn der Gast spielte oben komplett mit „Material“ und dies bekamen Dirk und Frank deutlich zu spüren. Sie blieben oben ohne Punkte, dafür sorgten Fee und Robin unten für eine weiße Weste und gewannen alles klar. Und da auch die Eingangsdoppel beide glasklar ausgingen - für jedes Team einen Sieg - war das Unentschieden nur folgerichtig. Auch wenn sich die Kelzenberger vor der Partie aufgrund der Tabellensituation als Favorit gesehen hatten.

Dafür war der letzte Bericht über die Partie der Dritten gegen den Spitzenreiter aus Rheindahlen tatsächlich Bullshit! Was da im click-tt stand ging an der Wirklichkeit weit vorbei. War da künstliche (Nicht-) Intelligenz im Spiel? Das Ergebnis von 3:7 entsprach noch der Wahrheit, aber alles andere war frei erfunden. Am 01.02. gab es nach 0:4 Rückstand noch drei Einzelsiege von Dirk, Fee und Robin und selbstverständlich wurden auch Doppel gespielt.

#### **Herren- 4.Bezirksklasse 4:**

#### **CVJM 5 - TC GW Vanikum 5**

**3:7**

Superspannend geht es in der 4.Bezirksklasse 4 zu. Nach der Niederlage der Fünften aus Kelzenberg sind jetzt die Mittelfeldplätze 3-6 in der Tabelle fast punktgleich. Erstmals ohne Dete musste sich das Team um Mannschaftsführer Juppi Wolf gegen den Verfolger aus Vanikum geschlagen geben. Dabei sah es in den Doppeln noch gut aus. Michael Steuermann und Jutta Arndt hatten keine Probleme gegen die Bonrads und gewannen sicher in drei Sätzen. Auch David Nolte mit Juppi Wolf gingen in ihrem Doppel etwas überraschend zweimal satzmäßig in Führung, verloren aber den Entscheidungssatz leider mit 9:11. Schade! Doch dann bekam der Gast in den Einzelduellen deutlich Oberwasser. Oben gingen alle vier Einzel verloren und unten konnten nur David und Juppi gegen die Nr.4 aus Vanikum gewinnen.